

volution meistern, im Sinne der sozialistischen Ideologie, der Grundsätze der sozialistischen Moral denken und handeln, Verantwortung übernehmen, gesund leben und die Freizeit sinnvoll nutzen; gleiches Recht auf Bildung für alle Bürger durch die Einheit in der Zielsetzung und im Aufbau des Bildungssystems und den kontinuierlichen Übergang zur jeweils nächsthöheren Stufe des Bildungssystems; Vermittlung einer hohen Allgemeinbildung, die die mathematische, naturwissenschaftliche, polytechnische, staatsbürgerliche, gesellschaftswissenschaftliche und moralische, muttersprachliche, fremdsprachliche, ästhetische und körperliche Bildung und Erziehung umfaßt und Fundament für jede berufliche Spezialbildung ist; Verbindung von Bildung und Erziehung mit dem Leben, von Lernen und Studium mit der produktiven Arbeit, von Theorie und Praxis, Nutzung der bildenden und erzieherischen Potenzen der Arbeit, der aktiven Teilnahme am politisch-gesellschaftlichen Leben für die Allgemeinbildung, für die Erziehung bewußter Erbauer des Sozialismus, Einheit von Bildung und Erziehung, kontinuierliche Herausbildung des sozialistischen Bewußtseins und der Charakterzüge der sozialistischen Persönlichkeit, Vereinigung der erzieherischen Potenzen des Unterrichts, der produktiven Arbeit und der vielseitigen gesellschaftlichen, sportlichen und kulturellen Tätigkeit; Entwicklung der Kräfte und Fähigkeiten der Schüler, aller Begabungen und Talente durch Anwendung moderner Methoden und Organisationsformen des Lernens und Studierens; Zusammenwirken der staatlichen Institutionen, gesellschaftlichen Organisationen und der Familie bei der sozialistischen Bildung

und Erziehung, Koordinierung der vielfältigen staatlichen und gesellschaftlichen pädagogischen Bemühungen durch die Einrichtungen des sozialistischen Bildungssystems. Das e. s. B. umfaßt folgende Einrichtungen: Kinderkrippen pflegen und erziehen vorwiegend Kinder, deren Mütter berufstätig sind oder studieren, von den ersten Lebenswochen bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres. Kindergärten pflegen und erziehen die Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht und bereiten sie in einer ihren Kräften angemessenen Weise auf das Lernen und Leben in der Schule vor. Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschulen sind der grundlegende Schultyp im e. s. B. Sie vermitteln moderne sozialistische Allgemeinbildung und erziehen die Schüler zu bewußten Staatsbürgern. Sie umfassen die Unterstufe mit den Klassen 1-3, die Mittelstufe mit den Klassen 4 bis 6 und die Oberstufe mit den Klassen 7-10. Kinder mit wesentlichen physischen und psychischen Schädigungen besuchen Sonderschulen. In Einrichtungen der Jugendhilfe werden Kinder und Jugendliche betreut und erzogen, deren positive Entwicklung im Sinne des sozialistischen Erziehungsziels gefährdet ist. Zur Hochschulreife führende Bildungseinrichtungen umfassen die erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule, Abiturklassen in Einrichtungen der Berufsausbildung, Spezialklassen und Spezialschulen und Volkshochschulen. Einrichtungen der Berufsbildung umfassen die Berufsausbildung und die Aus- und Weiterbildung der Werktätigen und dienen der Ausbildung eines qualifizierten sozialistischen Facharbeiternachwuchses in enger Verbindung mit einer umfassenden